

# „Das Sterben gehört zum Leben dazu“

Hospizhilfe Wildeshausen tauscht sich beim Tag der offenen Tür mit Besuchern aus

**Wildeshausen** – Mit einem kleinen Basar, Informationen und viel Zeit zum Gespräch bot der Verein Hospizhilfe Wildeshausen am Welthospiztag Einblicke in seine Arbeit. Unter dem Motto „So bunt, wie das Leben. Hospiz“ öffnete er seine Türen am Gildeplatz 1. „Vor einem Jahr mussten wir den alten Treff an der Zeppelinstraße aufgeben. Über unseren neuen Standort, der von der Lage her nicht besser sein könnte, freuen wir uns riesig. Deshalb wollten wir unseren Treff auch einmal der Allgemeinheit vorstellen“, sagte Trauerbegleiterin Frauke Bergmann Paslat. „Hier haben wir nun unseren Mittelpunkt, um für Menschen, die vom Leben Abschied nehmen, Zeit zu haben und für sie da zu sein.“

Bei Kaffee und Kuchen, der von hiesigen Backstuben gesponsert worden war, ließ es sich in gemütlicher Runde bestens über Pflegeaufgaben in dem Bereich der Hospizarbeit austauschen. Tatsächlich gibt es die Hilfe schon seit 32 Jahren. Hinzu kam vor 27 Jahren die Sternenkinder-Stätte. Der Hospizhilfe gehören rund 25 Mitglieder an. „Leider sind die Männer dabei etwas in der Minderheit, deshalb suchen wir auch dringend welche für unser Team“, so Bergmann Paslat.

Wer in der Hospizhilfe Menschen unterstützen möchte, muss eine sechsmonatige Ausbildung mit verschiedenen Modulen absolvieren. Etwa 50 Einzelgespräche werden im Jahr geführt. In der Regel einmal wö-

chentlich, montags bis freitags. „Ein gewisser Abstand ist für uns Helfer wichtig. Aber eines ist sicher: Das Sterben gehört zum Leben dazu“, hieß es aus der Runde.

Zu den Angeboten der Hospizhilfe gehört neben der Begleitung schwer erkrankter und sterbender Menschen die Beratung Angehöriger. Es gibt Raum für Gedanken und Fragen. Dazu zählt auch die Unterstützung Trauernder nach dem Tod eines geliebten Menschen durch Einzelgespräche oder in der Gruppe an jedem ersten Dienstag im Monat ab 18.30 Uhr. Angeboten werden zudem „Letzte-Hilfe-Kurse“ sowie die Unterhaltung und Pflege einer Sternenkinder-Grabstätte auf dem Friedhof in Wildeshausen.

wz



**Offener Austausch:** Anlässlich des Welthospiztages öffnete die Hospizhilfe Wildeshausen ihre Türen für Neugierige.

wz